

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Wiesbaden, den 1. September 1864.  
[18776.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich in meiner Vaterstadt eine

**Sortiments-Buchhandlung**  
errichte und das neue Geschäft unter der Firma

#### W. Capito's Buchhandlung

zu Anfang des October a. c. eröffnen werde.

Durch meine bisherige Thätigkeit im Buchhandel glaube ich mir die zur Führung eines Geschäftes nöthigen Kenntnisse und Erfahrungen erworben zu haben.

Wiesbaden, einer der bedeutendsten Badeorte Deutschlands, Haupt- und Residenzstadt, bietet mit seinen zahlreichen höheren Bildungsanstalten, und der mehr und mehr sich steigernden Bevölkerung und Fremden-Frequenz, dem nahegelegenen Biebrich und der reichen Umgebung einem thätigen jungen Mann ein fruchtbares Feld.

Gestützt hierauf, sowie mit hinreichendem Fond versehen, erfreue ich mich ausserdem vieler persönlicher Bekanntschaften, so dass ich wohl auf ein günstiges Resultat meines Unternehmens hoffen darf.

Ich erlaube mir daher die Bitte an Sie zu richten,

mir gütigst Conto zu eröffnen, meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen

und mir Ihre Nova, Kataloge, Prospecte, Placate etc. gleichzeitig mit anderen hiesigen Handlungen gefälligst zusenden zu wollen.

Meine Commissionen haben für Leipzig: Herr Gust. Brauns, für Stuttgart: Herr Paul Neff, für Frankfurt a. M.: Herrn J. D. Sauerländer's Sortimentshandlung

zu übernehmen die Güte gehabt, welche in den Stand gesetzt sind, Festverlangtes bei etwaiger Creditverweigerung baar einzulösen.

Indem ich Ihnen schliesslich die Versicherung gebe, dass ich stets bemüht sein werde, Ihr geschätztes Vertrauen durch prompte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten zu rechtfertigen, empfehle ich mich und mein Etablissement Ihrem geneigten Wohlwollen.

Hochachtungsvoll und ergeben  
**Wilhelm Capito.**

Ein von mir eigenhändig unterzeichnetes Circular ist in dem Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

### Zeugnisse.

Hierdurch beurkunde ich, dass Wilh. Capito von hier in meiner Buchhandlung vom 1. April 1856 bis 1. April 1859 seine Lehrzeit ordnungsmässig beendete, und sich während der Zeit treu und fleissig betragen hat. — Bei seinem Austritt aus meinem Ge-

schäft gebe ich ihm gern dies Zeugnis, und begleiten ihn meine besten Wünsche auf seiner ferneren buchhändlerischen Laufbahn.

Wiesbaden, 1. April 1859.

**Heinrich Ritter.**

Herr Wilh. Capito aus Wiesbaden war 2½ Jahre in meinem Geschäft als Commis thätig. Ich gebe ihm bei seinem Austritt das Zeugnis eines braven, fleissigen und soliden jungen Mannes und wünsche ihm zu seiner ferneren Laufbahn Glück und Segen.

Worms a. Rh., 15. November 1861.

**J. M. Rahke.**

Herr Wilhelm Capito aus Wiesbaden servierte vom 1. April 1862 bis Ende October 1862, also sieben Monate in meinem Geschäft. Gern gebe ich ihm das Zeugnis eines treuen, fleissigen, soliden, strebsamen jungen Mannes; seine Sprachkenntnisse werden ihm und manchem Geschäft von Nutzen werden.

Meinen HH. Collegen empfehle ich Hrn. Capito bestens.

Donaueschingen, 31. October 1862.

**Ludwig Schmidt.**

Firma: L. Schmidt's Hof-Buchhandlung.

Herr Wilh. Capito aus Wiesbaden war vom 15. November 1862 bis heute in meinem Geschäft thätig. — Er verlässt dasselbe, um sich in seiner Vaterstadt Wiesbaden zu etabliren. Bei dieser Gelegenheit bezeuge ihm gern, dass ich während dieser Zeit hinlänglich Gelegenheit hatte, in demselben einen soliden, strebsamen und achtungswerthen jungen Mann kennen zu lernen, der gewiss jederzeit bestrebt sein wird, das in ihn gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.

Bad-Homburg, 1. August 1864.

**Friedr. Fraunholz.**

### Theilhaber Gesuche.

[18777.] Eine Verlags- und Sortiments-Buch- und Musikalienhandlung sucht für das Musik-Sortiment mit Musik-Leihinstitut einen geschäftsführenden Theilnehmer.

Reflectenten wollen sich unter Angabe ihrer Referenzen an W. A. durch die Exped. d. Bl. wenden.

### Verkaufsanträge.

[18778.] In einer der angenehmsten und grössten Städte Mitteldeutschlands ist ein sehr angesehenes Sortimentsgeschäft mit grosser und gut unterhaltener Leihbibliothek wegen Kränklichkeit des Besitzers um 18000 Gulden mit billigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge und bin gern zu näheren Mittheilungen bereit.

**Julius Krauss** in Leipzig.

[18779.] In einer größeren Stadt Süddeutschlands ist eine Sortimentshandlung nebst Antiquariat (30,000 Bände) und Leihbibliothek (7000 Bände) Familienverhältnisse wegen zu verkaufen.

Kaufliebhabern, welche über ein baares Capital von 4000 Thlr. verfügen können, wird hier eine äußerst vortheilhafte Gelegenheit geboten und ertheilt Herr Bernh. Hermann in Leipzig auf ernstlich gemeinte Anfragen nähere Auskunft.

[18780.] Verlags-Verkauf. — Ein gut rentabler und neuer, meist technischer Verlag ist mit 2300 Thlr. zu verkaufen. Der Verkaufspreis kann zum grossen Theil bis O.-M. 1865 gegen genügende Sicherheit stehen bleiben.

Die löbl. Hasselberg'sche Buchhandlung in Berlin wird auf ernstlich gemeinte Anfragen jede gewünschte Auskunft ertheilen.

### Kaufgesuche.

[18781.] Ein seit einer Reihe von Jahren im Buchhandel thätiger, militärfreier junger Mann, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, wünscht sich, sei es durch käufliche Uebernahme eines kleineren Sortimentsgeschäftes oder Betheiligung an einem größeren selbständig zu machen, und würde vorzugsweise auf ein Geschäft reflectiren, in dem ihm gestattet wäre, vorher wenn auch nur kurze Zeit als Gehilfe zu arbeiten; — auch würde derselbe eine sichere dauernde Stellung annehmen und könnte in diesem Falle jede gewünschte Caution leisten.

Gef. Offerten werden durch Güte des Herrn G. Prange in Weissenfels mit den Buchstaben R. Z. erbeten.

### Fertige Bücher u. s. w.

#### Für Leihbibliotheken.

[18782.] In F. S. Nieten's Verlag in Duisburg ist erschienen:

**Novellen-Bibliothek.** 1—6. 4  $\text{r}$ , netto 2  $\text{r}$  20  $\text{Sg}$ , baar mit 50% zu 2  $\text{r}$ .

Enthält:

Sein und Schein, von E. Friese. 22½  $\text{Sg}$ , netto 15  $\text{Sg}$ , baar mit 50% zu 11¼  $\text{Sg}$ .

Die Krone von Böhmen, von B. v. Gusek. 22½  $\text{Sg}$ , netto 15  $\text{Sg}$ , baar mit 50% zu 11¼  $\text{Sg}$ .

Graf Kostia, von B. Cherbuliez. 1. u. 2. Band. 1  $\text{r}$  15  $\text{Sg}$ , netto 1  $\text{r}$ , baar mit 50% zu 22½  $\text{Sg}$ .

Nebeneinander, von L. Ditto. 1. u. 2. Band. 1  $\text{r}$  15  $\text{Sg}$ , netto 1  $\text{r}$ , baar mit 50% zu 22½  $\text{Sg}$ .